

Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **13 (1911-1912)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

erhalten hat, wird er eine Spezialkommission einsetzen, die ein Projekt ausarbeiten wird. Dieses Projekt soll einer Delegiertenversammlung zur Beratung unterbreitet werden.

3. *Revision des Sekundarschulgesetzes.* Herr Graf, Zentralsekretär, schildert die ungünstige Situation, in der sich die meisten unserer Sekundarschulen befinden. Insbesondere hebt er folgende Punkte hervor: Unzulänglichkeit der zweiklassigen Schulen; in manchen Gegenden Aufnahme unbefähigter Kinder, auf dem Lande ungeeignete Lokalitäten, schwache finanzielle Kräfte vieler Garantiegemeinden, Mangel an Einheit in den Lehrerbesoldungen. Es müssen neue Finanzquellen erschlossen werden, und da wird das einzige sein: Subventionierung der Mittelschulen durch den Bund. Der K. V. ersucht Herrn Graf, die durch Herrn Dr. Trösch begonnene Enquete zu beendigen und später darüber Bericht zu erstatten.

4. *Witwen- und Waisenkasse.* Herr Prêtre berichtet über die letzten Verhandlungen der vorberatenden Kommission, nach welchen folgende Ansätze vorgesehen sind:

Dienstjahre	Pension		
	Witwe	per Kind	im Maximum
	Fr.	Fr.	Fr.
1—10	400	50	200
11—20	500	60	240
nach 20	600	75	300

Der K. V. ersucht die Mitglieder, die die Subskriptionslisten noch nicht unterzeichnet haben, dies so bald als möglich zu tun. Er betont ganz besonders die Tatsache, dass, wenn die zunächst Beteiligten zur Aeufnung des Fonds das leisten, was von ihnen erwartet werden kann, die jährliche Prämie von Fr. 150 auf Fr. 85 herabgesetzt werden kann.

leur préavis *sur les points principaux.* Après avoir consulté les sections, le C. C. désignera une commission spéciale chargée d'élaborer un projet qui, de son côté, sera soumis aux délibérations d'une assemblée des délégués.

3. *Revision de la loi sur les écoles secondaires.* M. Graf, secrétaire permanent, fait un tableau de la situation défavorable dans laquelle se trouvent la plupart de nos établissements d'instruction secondaire. Il relève, en particulier, les points suivants: Insuffisance des écoles à deux classes; dans certaines régions, admission d'élèves incapables; à la campagne, locaux peu appropriés; insuffisance de la garantie financière produite par certaines communes; manque d'uniformité dans les traitements des maîtres. Il faut trouver de nouvelles ressources financières et arriver au subventionnement de l'école moyenne par la Confédération.

Le C. C. prie M. Graf de finir l'enquête commencée par M. le Dr Trösch et de présenter ultérieurement ses rapports sur la question.

4. *Caisse pour veuves et orphelins.* M. Prêtre rapporte sur ce qui a été fait dans la dernière séance de la commission préconsultative. Mentionnons que la commission technique prévoit les allocations suivantes:

Années de service	A la veuve	A chaque enfant	Maximum
	Fr.	Fr.	Fr.
1 à 10	400	50	200
11 à 20	500	60	240
après 20	600	75	300

Le C. C. invite les maîtres qui n'ont pas encore signé les listes de souscription à les remplir au plus tôt. Il insiste tout particulièrement sur le fait que, si les premiers intéressés contribuent à la création du fonds spécial dans la mesure que l'on est en droit d'attendre d'eux, la prime annuelle qu'ils auront à verser pourra être ramenée de fr. 150 à fr. 85 environ.

Mitteilungen.

Der Fall Wimmis.

Von der Schulkommission Wimmis ist eine längere Erwiderung zu dem Artikel «Der Fall Wimmis nach den Akten» in Nr. 5 des Korrespondenzblattes eingelaufen. Infolge Stoffandranges muss die Publikation des Artikels verschoben werden.

Sektion Bern-Land.

Die drei bisherigen Sektionen Bolligen, Wohlen und Köniz haben sich zu einer Sektion *Bern-Land* vereinigt, deren Mitgliederzahl 141 beträgt. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen:

Präsident: Herr Lehrer Niklaus *Bill*, Gümligen;
 Kassier: » » *Stucki*, Gümligen;
 Sekretär: » » *Ernst Nobs*, Ostermündigen;
 Beisitzer: Fr. Lüthi, Wabern, und Herr Luginbühl, Zollikofen.

